

1534 Jan. 25 (kop. von Konradus Penili)

49

Willehm Bork verküpf in eigenem und im Namen seiner
 Ehefrau Margarete an Johan Scholer, seinen Schwager, und
Coschanna, seine Ehefrau, 99 ihren Lage nach in dem mit
 diesem Grenzfließ verbundenen Hauptfließ nächst bestirntem
 Siedden Land, die er und seine Ehefrau von Melchior Kork,
 Pfleger zu Köln, als Erbsitz von seinem Vater Herman Kork her
 erworben haben, ^{und} vermiten sie einen Pfandbrief an Johan Bredes
 von Herman Bredes, der Verküpfere von, erhalten haben,
 der seinerseits diesem Pfandbrief von seinem Schwager von
Diederich Lilien ein Mitspiß bekommen hat.

Benigen von Johan Bork und Lilie Bredes.

Willehm Borkes Siegel fehlt, des seines Schwagers von Herman
 Bredes Länge an. Erbsälzerarchiv Werl

H. Pgt. Der im d. v. Kork.
 wächtere Hauptfließ behalt.
O. v. Pgt.

Urkunden

St

Nr. 49